

Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr



Absender/ Anschlussnehmer: **Wohnanschrift bzw. Zustelladresse**

Nachname:		Straße/ Haus- Nr.:		☎
Vorname:		PLZ/ Ort:		Fax/ E-Mail:

An den

Zweckverband Oberhessische
Versorgungsbetriebe (ZOV)
Hanauer Straße 9- 13

61169 Friedberg

Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr zur Anpassung der Berechnungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde/ n ich/ wir Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr zur Anpassung der Berechnungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr für das folgende Grundstück:

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung/ Ortsteil	Flur, Flurstücks - Nr.	Straße, Haus - Nr.

Vertragskonto-Nr./ Aktenzeichen	Anlagennummer (wird bei Bedarf vom ZOV ausgefüllt)

Die Änderungen sind/ werden ab dem _____ wirksam.

Sollten die folgenden Tabellen für die Anzahl der versiegelten Flächen auf Ihrem Grundstück zu klein sein, bitten wir Sie, die restlichen Flächen auf der Rückseite Ihres Antrags aufzulisten.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag einen **Lageplan des Grundstückes** bei. Machen Sie im Lageplan bitte die einzelnen Flächen, die Art der Versiegelung und deren Größe kenntlich (Dachflächen mit D1, D2, D3, etc.; versiegelte Flächen mit B1, B2, B3, etc.). Der Lageplan sollte im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1000 gefertigt sein.

Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr



Ich/ wir möchte/ n die folgenden versiegelten Flächen bzw. Flächenänderungen melden:

1. Dachflächen (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- Neubau
 Altbau
 Umbau/ Erweiterung
 Einbau Zisterne
 Abhängen von Dachrinnen und Regenfallrohren (Versickerung)
 Sonstiges: _____

Nr.	Dachflächen (m ²)		Entwässerungsart			
	B: Flachdach oder Schrägdach	C: Gründach/ Kiesdach (Aufbaudicke ab 10 cm)	Kanal	Zisterne mit Kanalanschluss	Zisterne ohne Kanalanschluss	Versickerung auf dem Grundstück
D1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Als Dachfläche wird die senkrechte Projektion der Dachfläche von oben gesehen auf eine ebene Fläche einschließlich der Dachüberstände angesetzt (Dachlänge x Dachbreite), nicht die Schrägfläche.

2. Befestigte Grundstücksflächen (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- Neuversiegelung
 Entsiegelung
 Änderung des Versiegelungsgrades

Nr.	Versiegelte Flächen (m ²)					Entwässerungsart			
	A: Asphalt, Beton, Pflaster mit Fugenverguss	D: Pflaster, Platten, Verbundsteine (jeweils ohne Fugenverguss)	E: Poren-, Ökopflaster	F: Kies, Splitt, Schotter, Schotterrassen, Schläcke	G: Rasengittersteine	Kanal	Zisterne mit Kanalanschluss	Zisterne ohne Kanalanschluss	Versickerung auf dem Grundstück
B1						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B2						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B3						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B4						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B5						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Zisternen

Befindet sich auf Ihrem Grundstück eine/mehrere Zisterne/n? ja nein

Nutzung		Z1 (m³)	Z2 (m³)	Z3 (m³)	Z4 (m³)
mit Kanalanschluss	nur Gartennutzung				
	nur Brauchwassernutzung (z.B. zur Toilettenspülung oder zum Be- treiben einer Waschmaschine)				
	Brauch- und Gartenwassernutzung				
ohne Kanalanschluss					

Bitte die Zisternengröße in m³ angeben.

Es können nur ganzjährige dauerhafte Vorrichtungen zum Auffangen von Niederschlagswasser berücksichtigt werden. Bei Zisternen mit Kanalanschluss muss das Volumen mindestens 1 m³ betragen.

Zusätzliche Angaben bei der Verwendung des Niederschlagswasser als Brauchwasser:

Die Brauchwassermenge wird durch einen privaten, festinstallierten und geeichten Wasserzähler gemessen? ja nein

Falls Sie die vorstehende Frage mit ja beantwortet haben, benötigen wir die folgenden Angaben:

1. Zähler ¹		2. Zähler	
Zähler-Nummer:		Zähler-Nummer:	
Einbaujahr:		Einbaujahr:	
Zählerstand:		Zählerstand:	

Der ZOV berechnet gemäß § 28 Abs. 2 i.V.m. § 30 Abs. 2 der EWS-R² einen pauschalen Schmutzwasseraufschlag, falls die Brauchwassermenge nicht durch Wasserzähler gemessen wird.

¹ Hier sind die Daten zu dem Zähler einzutragen, mit dem die aus der Zisterne entnommene Brauchwassermenge gemessen wird. Bitte geben Sie auch die Daten zu einem 2. Zähler an, falls Frischwasser aus dem Leitungsnetz in die Zisterne nachgespeist wird, wenn nicht genug Niederschlagswasser in der Zisterne vorrätig ist.

² Die aktuelle Fassung der Entwässerungssatzung-Rumpfsatzung des ZOV (EWS-R) finden Sie unter www.zov.de.

4. **Sonstiges** (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Haben Sie eine Versickerungsanlage?
(Sickermulde, Mulden- oder Rigolensystem etc.)

ja

nein

Hinweis: Es darf durch die Versickerung nicht zur Beeinträchtigung der Bebauung des eigenen oder eines Nachbargrundstücks kommen. Für die schadlose Beseitigung des Niederschlagswassers ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Bitte beachten Sie auch den Praxisratgeber des Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum Entsiegeln und Versickern in der Wohnbebauung. Die Broschüre erhalten Sie vom Hessischen Umweltministerium (Internet: www.hm.ulv.hessen.de).

Anmerkungen: _____

Ich/ Wir versichere/ versichern, dass die von mir/ uns gemachten Angaben der Realität entsprechen. Mir/ Uns ist bekannt, dass der ZOV berechtigt ist, die Angaben zu überprüfen. Außerdem teile/ n ich/ wir dem ZOV jede weitere Änderung mit.

(Ort, Datum)

(Unterschriften sämtlicher Anschlussnehmer)